

**Zusammenhang von experimentell induzierten und
persönlichkeitsspezifischen Kodierungsformen, verschiedenen
Augenbewegungsparametern und materialspezifischen
Wiedererkennensleistungen****Inhaltsverzeichnis**

	Vorwort	4
1.	Einführung	5
2.	Kodierungsbezogene Aspekte	8
2.1.	Abtaststrategien und Wahrnehmungseinstellungen bei Bildern	9
2.2.	Enkodierungsorientierte Gedächtnismodelle	12
2.2.1.	Verarbeitungstiefe	12
2.2.2.	Enkodierungsspezifität	13
2.3.	Ein visuelles und ein verbales Verarbeitungs- system	15
2.3.1.	Das duale Kodierungsmodell von Paivio	18
2.3.2.	Nelsons sensorisch-semantisches Modell	21
2.3.3.	Kosslyns Theorie der Vorstellungsprozesse	23
2.3.4.	Wiedererkennungstheorien	27
2.4.	Theorien der Bildwahrnehmung und visuellen Informationsverarbeitung	31
2.4.1.	Seymours Ansatz	32
2.4.2.	Friedmans Ansatz	34
2.5.	Das Verhältnis von Wahrnehmung und Gedächtnis	36
2.5.1.	Konzeption eines Arbeitsspeichers mit externer und interner Datenbasis	37
2.5.2.	Selektive Interferenz als methodischer Zugang	39
2.6.	Empirische Umsetzung	40
3.	Materialbezogene Aspekte	43
3.1.	Die Verarbeitung von Bildern	43
3.1.1.	Kapazitätsüberlegungen	44
3.1.2.	Kontexteinflüsse	47
3.1.3.	Zwei Arten von visueller Information in Bildern	49
3.2.	Gewöhnliche und ungewöhnliche Materialaspekte	49
3.3.	Fehlerarten in komplexen visuellen Vorlagen	53
3.4.	Empirische Umsetzung	56
4.	Verbalisierung und Visualisierung als individuelle Verarbeitungstendenz	59
4.1.	Der Ansatz von McLeod	60
4.2.	Empirische Untersuchungen zur Verbalisierung und Visualisierungstendenz	62
4.3.	Erfassung von Verbalisierungs- und Visualisierungstendenzen	64
4.4.	Die Bedeutung von Modalitätsübergängen	67
4.5.	Empirische Umsetzung	69

5.	Augenbewegungen und Kodierungsprozesse	71
5.1.	Erfassung von Augenbewegungen	72
5.2.	Verarbeitung von Augenbewegungsdaten	74
5.3.	Modelle zur kognitiven Kontrolle von Augenbewegungen	79
6.	Ableitung der Untersuchungsfragen und Hypothesen	83
6.1.	Hypothesen zur Wiedererkennensleistung	83
6.2.	Hypothesen zu den Augenbewegungsparametern	86
7.	Die empirische Untersuchung	87
7.1.	Der experimentelle Plan	87
7.2.	Versuchsaufbau	88
7.2.1.	Versuchsleiter und Versuchspersonen	88
7.2.2.	Versuchskonfiguration	89
7.2.3.	Geräte	90
7.2.4.	Arbeitsweise der Augenbewegungsmeßeinrichtung	91
7.2.5.	Messung	93
7.2.6.	Zeitdauer	94
7.2.7.	Aufnahme und Weiterverarbeitung der Augenbewegungsdaten	94
7.3.	Versuchsmaterialien	95
7.3.1.	Das Training zur globalen bzw. lokalen Wahrnehmungseinstellung	95
7.3.2.	Die Enkodierungsformen	96
7.3.3.	Der Verbalisierungs-Visualisierungs-Fragebogen	98
7.4.	Versuchsablauf	99
7.4.1.	Der Vorgang der Kalibrierung	99
7.4.2.	Das Training zur globalen bzw. lokalen Wahrnehmungseinstellung	100
7.4.3.	Die Enkodierungsformen	100
7.4.4.	Der Verbalisierungs-Visualisierungs-Fragebogen	101
7.5.	Einschätzung der Informationshaltigkeit	101
7.5.1.	Das Meßinstrument	101
7.5.2.	Das Material	102
7.5.3.	Der Ablauf	103
7.5.4.	Auswertung	104
7.6.	Einschätzung der Vorstellungsbildhaftigkeit von verschiedenen Situationen	104
8.	Ergebnisse der Untersuchung	106
8.1.	Aufbereitung der Daten	106
8.1.1.	Behaltensleistung	106
8.1.2.	Kovariablen	106
8.1.3.	Augenbewegungen	109
8.2.	Darstellung der Befunde	113
9.	Diskussion der Befunde	127
10.	Zusammenfassung	135

Anhang:

- A) Instruktionen
- B) Fragebogen zu Verbalisierung und Visualisierung
- C) Programme zur Aufbereitung der Augenbewegungsdaten
- D) Versuchsmaterial
- E) Literatur
- F) Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen